

Kommissar Wolf packt aus: Circus Sarrazini

Apropos Arschloch. Dieses Theater jetzt wieder mit diesem Sarrazin. Circus Sarrazini. Dieser berühmt-berüchtigte Polit-Artist Thilo Sarrazin, genannt „Bratwurst-Thilo“ wegen seiner damaligen atemberaubenden Luftnummer, den Hartz IV-Empfängern einen Diätseiseplan vorzurechnen, hat doch schon wieder eine zirkusreife Glanzleistung vollbracht. Und von allen Seiten Trommelwirbel. So richtig bekannt wurde er ja damals durch seinen netz- und bodenlosen dreifachen Salto mortale in der Berliner Haushaltspolitik. Seitdem kämpfen die immer noch ums Überleben. Er ging



Thorsten Wolf, Kabarettist der „Leipziger Funzel“.

dann auch direkt danach in Therapie, und nu isser wieder voll da. Er muss aus der geschlossenen Anstalt für

Finanzneurotiker „Deutsche Bundesbank“ entwichen sein und sich aus der verbalen Zwangsjacke seiner SPD-Genossen befreit haben. Und kaum auf die Menschheit losgelassen, muss Sarrazin, dieser absonderliche Finanzclown, einfach absondern. Und zwar Gülle. Er ist schlicht und einfach moralisch inkontinent.

Also menschlich nicht ganz dicht. So sprudelte es unlängst aus ihm heraus, dass türkische und arabische Einwanderer „keine produktive Funktion außer für den Obst- und Gemüsehandel“ hätten, denn sie produzierten „ständig neue kleine Kopftuchmädchen“.

Noch vor Kurzem, – haben Sie vielleicht auch gelesen –, meinte er „eine lange Tradition von Inzucht“ führe dazu, dass der Anteil der angeborenen Behinderungen unter türkischen und kurdischen Migranten weit überdurchschnittlich hoch sei. Und in seinem neuen Buch „Deutschland schafft sich ab“ warnt er eindringlich vor einer Überfremdung Deutschlands vor muslimischen Immigranten. „Ich möchte nicht in einem immer mehr muslimischen Land leben“. Der Volkscharakter der Deutschen, schreibt er, sei einem Fäulnisprozess ausgesetzt, weil Bildungsgrad und erbliche Intelligenz in einem

befruchtenden Verhältnis stehen. Teuflisch. Ein wahrer Circus Diabolus! Deshalb mein flehentlich Hilferuf: Bitte!!! Gibt es für ihn und seine fatalen Sprüche kein Endlager? Findet sich im ganzen öffentlichen Dienst denn kein sozialpsychiatrischer Dienst, der ihn adoptiert? Ich gebe zu, der Fall Sarrazin fällt nicht direkt in mein „Scherz, Satire und Ironie und tiefere Bedeutung“, aber wenigstens die Herrschaften von der Justiz sollten jetzt endlich eine Gesetzesinitiative einbringen. Für Rufmord „Lebenslänglich Klappe“ - mit anschließender Sicherungsverwahrung.

Ihr Kommissar Wolf